

Anmeldung PopMeeting Niedersachsen

Hiermit melde ich mich zum PopMeeting Niedersachsen 2010 im Hallenbad – Kultur am Schachtweg Wolfsburg an folgenden Tagen an:

8. Oktober 2010
 9. Oktober 2010
 8. + 9. Oktober 2010

Name _____
 Institution _____
 Adresse _____
 Telefon/Mobil _____
 Email _____

Ich überweise die Teilnahmegebühr (in Höhe von 27,- Euro für einen Tag, 48,- Euro für beide Tage inkl. Verpflegung und Konferenzgetränke) bis zum 20. September 2010 auf folgendes Konto:
Kto.: 309 150, BLZ: 250 501 80 bei der Sparkasse Hannover unter dem Stichwort PopMeeting.

Datum _____ Unterschrift _____

Bei einer Absage bis zum 20. September 2010 wird eine Organisationspauschale von 10,- Euro fällig. Danach ist der gesamte Betrag fällig. Bei Nichtteilnahme wird die Gebühr nicht erstattet. Es kann ein Ersatzteilnehmer gestellt werden.

Freitag, 8. Oktober 2010

10:30	Begrüßung
11:00	Einführung: Der Wandel der Popmusik und die Auswirkung auf die kulturelle Landschaft (Henning Rügenapp)
11:05	Einführung: Popmusikförderung (Holger Maack)
11:10	Einführung: Spielstättenförderung (Kai Thomsen)
11:20	Restaurant Diskussion 1 Der Wandel der Popmusik und die Auswirkung auf die kulturelle Landschaft <ul style="list-style-type: none"> Henning Rügenapp, Guano Apes, Musikkommission des Landes Niedersachsen Coen Bais, PopPodium Metropool, Hengelo, NL Prof. Udo Dahmen, Popakademie Mannheim Cerstin Gerecht, ICG Kulturplan Oliver Peral, Radio 21 Tom Ruhstorfer, Landesmusikakademie Niedersachsen Christian Serfati, LAG Rock
	Kino Diskussion 2 Popmusikförderung <ul style="list-style-type: none"> Holger Maack, MusikZentrum Hannover Prof. Susanne Binas-Preissendörfer, Universität Oldenburg Dörte Inselmann, HipHop Akademie Hamburg Klaus Georg Koch, Musikland Niedersachsen Vera Lüdeck, LAG Rock
	Saal Diskussion 3 Spielstättenförderung <ul style="list-style-type: none"> Kai Thomsen, CD Kaserne Celle Jürgen Grambeck, Bei Chez Heinz Achim Köller, K.O.K.S. Michael Schluff, LAG Rock Dirk Wink-Hartmann, Undercover NN, GEMA
12:00	Mittagessen parallel: Workshops zu den Diskussionen Pro Diskussion werden 3 Ziele stichwortartig festgehalten und am nächsten Tag als Themen für die Arbeitsgruppen genutzt
16:00	Präsentation der Ergebnisse mit Aushang der Arbeitsgruppenlisten zum Eintragen
18:00	Abendessen
19:00	Kommunikationslounge Jahreshauptversammlung der Open End LAG Rock
20:00	Musikalisches Rahmenprogramm Annie Soulshine (Showbox 2010), Odeville (local heroes Gewinner bundesweit 2007, Bandfactory Niedersachsen 2008), frames (local heroes Landessieger 2009, Bandfactory Niedersachsen 2010)
00:00	Ende

Samstag, 9. Oktober 2010

7:30	Frühstück
9:15	Restaurant Seminar 1 Tricks und Kniffe von Veranstaltern für Veranstalter <ul style="list-style-type: none"> Jürgen Grambeck, Bei Chez Heinz Achim Köller, K.O.K.S. Holger Maack, MusikZentrum Hannover Dirk Wink-Hartmann, Undercover
	Saal Seminar 2 Förderlandschaften <ul style="list-style-type: none"> Klaus Georg Koch, Musikland Niedersachsen Olaf Martin, Landschaftsverband Südniedersachsen, ALLviN Dr. Gesa Schönermark, Stiftung Niedersachsen Hans Walter, Nds. Kultusministerium, Hauptsache Musik
	Besprechungsraum Seminar 3 Rockmusikinitiativen in Niedersachsen – Was gibt es wo? <ul style="list-style-type: none"> Michael Schluff, LAG Rock Christian Serfati, LAG Rock
	Kino Seminar 4 Fördermöglichkeiten zwischen Bund und Land <ul style="list-style-type: none"> Norbert Niclauss, BKM Lydia Grün, Nds. Ministerium für Wissenschaft und Kultur Ina Keßler, Initiative Musik
10:30	Restaurant: Gruppe 1 - 3 Arbeitsgruppen: Kino: Gruppe 4 - 6 Formulierung konkreter Anliegen, Saal: Gruppe 7 - 9 Entwicklung von Thesen
12:00	Mittagessen
13:30	Präsentation aus den Arbeitsgruppen im Gesamtplenium
15:00	Abschlusspodium Mit den kulturpolitischen Sprechern der fünf im Landtag vertretenen Parteien und den Sprechern aus den Arbeitsgruppen Moderation: DESIMO
16:30	Verabschiedung



Odeville

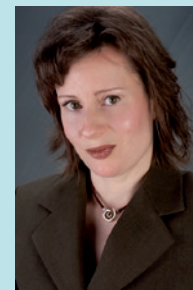


frames



Annie Soulshine

Die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Rock in Niedersachsen e.V. wurde im September 1988 in Hannover gegründet. Die LAG Rock ist ein Zusammenschluss örtlicher Musikinitiativen, kommunaler Einrichtungen wie Jugend- und Kulturzentren oder Musikschulen verschiedener niedersächsischer Städte sowie von Privatpersonen. Sie ist als gemeinnützig anerkannt und hat es sich zur Aufgabe gemacht, Populärmusik im Land Niedersachsen zu fördern und den Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit zwischen den örtlichen Einrichtungen zu verbessern.



Vera Lüdeck, Projektleiterin PopMeeting Niedersachsen 2010

Mit der Ausrichtung von local heroes auf Landesebene fördert die LAG Rock den musikalischen Nachwuchs. Die Bandfactory Niedersachsen bietet ausgewählten Bands ein Sprungbrett ins Profiflager inkl. Showcase, Workshops mit Musikprofis und anschließender Auftrittsförderung. Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt ist die Arbeit im jugendkulturellen Bereich. Mit den Projekten Respekt und HipHop School fördert die LAG Rock insbesondere Jugendliche aus sozialen Brennpunkten. DIE BAND und auch HipHop School bildet MusiklehrerInnen im Bereich Populärmusik fort. Music and More und Rock da Base bringen Musik-Workshops für Jugendliche und Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene, dezentral ins Land Niedersachsen. Die Niedersächsischen Frauenmusiktage werden jedes Jahr in einer anderen Stadt durchgeführt und bieten musikalischen Anfängerinnen und fortgeschrittenen Musikerinnen die Möglichkeit, Instrumental- und Bandworkshops zu besuchen. Mit Projekten wie Crossfade und Philharmonic Phunk hat die LAG Rock die Grenzen populärer Musik überschritten und DJ-Musik mit einem Kammerorchester verbunden. Neben der zentralen Koordinationsstelle in Hannover arbeiten z. Zt. 20 regionale Büros landesweit für Niedersachsens MusikerInnen. Jedes Jahr kooperiert die LAG Rock mit über 30 Schulen. Die LAG Rock ist Mitglied des Landesmusikrates Niedersachsen sowie der Landesvereinigung kulturelle Jugendbildung (LKJ).

LAGRock
in Niedersachsen e.V.
Popmusik für Niedersachsen

Veranstalterin

LAG Rock
Vera Lüdeck · Emil-Meyer-Straße 28 · 30165 Hannover

Telefon: 0511 - 35 16 09 · Fax: 0511 - 35 18 70 · info@lagrock.de
www.popmeeting-nds.de · www.lagrock-niedersachsen.de

Bürozeiten: dienstags und donnerstags, 9:30 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Hallenbad – Kultur am Schachtweg
Schachtweg 31 · 38440 Wolfsburg

Telefon: 05361 - 27 28 100 · Fax: 05361 - 27 28 111
info@hallenbad.de · www.hallenbad.de

Anmeldung

Ihre Anmeldung schicken Sie bitte mit der beiliegenden Karte an die LAG Rock in Niedersachsen. Unter www.popmeeting-nds.de können Sie sich die Anmeldung auch herunterladen. Anmeldeschluss ist der **20. September 2010**.

Teilnahmegebühr: **27,- €** für einen Tag
48,- € für beide Tage

Die Teilnahmegebühr beinhaltet Verpflegung (Mittagessen/Abendessen in Buffetform am 8. Oktober und Frühstück und Mittagessen am 9. Oktober 2010) sowie Konferenzgetränke und wird bis zum 20. September auf das Konto der LAG Rock überwiesen:
Kto.: 309 150 bei der Sparkasse Hannover, BLZ: 250 501 80.
 Am 20. September verschicken wir die Anmeldebestätigungen per Email.

Hotel

Wir haben Hotelkontingente für Sie reserviert. Unter dem Stichwort „PopMeeting“ können Sie sich in folgenden Hotels ein Zimmer buchen:

Global Inn
Kleiststraße 46 · 38440 Wolfsburg · Telefon: 05361 - 2700
EZ: 39,50 € · DZ: 60,50 € (reserviert bis zum 8.9.2010)

Hotel-Restaurant Simonshof
Braunschweiger Str. 200 · 38444 Wolfsburg · Telefon: 05361 - 87440
EZ: 44,50 € · DZ: 89,- € (reserviert bis zum 1.8.2010)

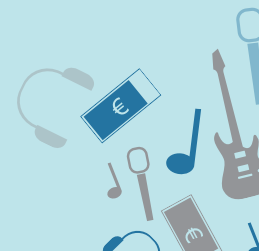
Alter Wolf
Schloßstraße 21 · 38448 Wolfsburg · Telefon: 05361 - 86560
EZ: 45,00 € (reserviert bis zum 28.8.2010)

Holiday Inn
Rathausstraße 1 · 38440 Wolfsburg · Telefon: 05361 - 2070
EZ: 82,- € · DZ: 97,- € (reserviert bis zum 13.8.2010)

Das PopMeeting Niedersachsen ist eine Veranstaltung der LAG Rock in Niedersachsen e.V. Gefördert wird das PopMeeting Niedersachsen vom Ministerium für Wissenschaft und Kultur:



LAGRock
in Niedersachsen e.V.



POPMEETING
Niedersachsen

8.-9.10.2010

Hallenbad - Kultur am Schachtweg
Wolfsburg

Landeskongress zur
Popmusikförderung

www.popmeeting-nds.de

Grußwort der Niedersächsischen Ministerin für Wissenschaft und Kultur

Die Populärmusik ist Teil unseres alltäglichen Lebens. Stets kommt man mit ihr in Kontakt – sei es über das Radio oder ganz bewusst über CDs oder auf Konzerten. Um dem Genre Pop im Musikland Niedersachsen gute Rahmenbedingungen zu bieten, will das „PopMeeting“ Niedersachsen aktuelle Förderprogramme beraten und über die Ausbildungssituation junger Musiker diskutieren. Darüber hinaus bietet es ein Podium, um Ideen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.



Prof. Dr. Johanna Wanka, Niedersächsische Ministerin für Wissenschaft und Kultur

Ein kulturpolitischer Schwerpunkt der niedersächsischen Landesregierung besteht im Ausbau und in der Vernetzung der vielfältigen Aktivitäten und Institutionen in Niedersachsen. Eine wirkungsvolle Vernetzung ist die Grundlage für Erfolg und Vielfalt der Rock- und Popmusik aus Niedersachsen. Nach der gelungenen Erstauflage vor drei Jahren ist es auch 2010 das Ziel, Partner aus Musik, Wirtschaft und Politik zusammenzubringen, um dann gemeinsam neue Wege in der Förderung der Populärmusik zu gehen. Damit die Popmusik die ganze Breite des Musiklandes Niedersachsens widerspiegelt, ist der Austausch von Erfahrungen von elementarer Bedeutung. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich lebhaftige Diskussionsrunden und fruchtbare Seminare und dem PopMeeting Niedersachsen 2010 viel Erfolg!

Prof. Dr. Johanna Wanka
Niedersächsische Ministerin für Wissenschaft und Kultur

Das erste PopMeeting 2007 in Celle war die Initialzündung für den Aufbau eines Netzwerkes aus Multiplikatoren der Popmusikförderung aus ganz Niedersachsen, das nun weitergeführt werden soll. Durch zahlreiche Statements der unterschiedlichsten Teilnehmer wurde deutlich, wie sehr sich die Stimmung und die Situation im Musikland Niedersachsen durch das erste PopMeeting verbessert haben.

Mit bundesweitem Beispielcharakter erzielte das PopMeeting eine Strahlkraft in das Land Niedersachsen und hatte damit direkte Auswirkung auf die niedersächsische Musikszene.

PopMeeting 2010: Wir bringen Niedersachsens Multiplikatoren und Musikförderer nach Wolfsburg – Hier treffen sich alle, denen Popmusik am Herzen liegt.

Das Hauptaugenmerk des diesjährigen Kongresses liegt auf einer kurzen Bestandsaufnahme der Ist-Situation und dem Austausch der Teilnehmer untereinander. In zahlreichen Diskussionen und Einzelgesprächen sollen neue Kontakte geknüpft, Ideen ausgetauscht und neue Projekte angedacht werden. Es wird eine Diskussion mit den kulturpolitischen Sprechern des Landtages zu den verschiedenen Themen geben und um die Nachhaltigkeit zu gewährleisten, werden aus den Arbeitsgruppen konkrete Projektanträge hervorgehen.

Zielgruppe

Die Zielgruppe des diesjährigen PopMeetings sind alle Multiplikatoren aus der Musikwirtschaft im weitesten Sinn. Dies sind sowohl die **Veranstalter** (lokale Kleinveranstalter, Clubbesitzer, Agenturen, Musikvereine, professionelle Musiker, aufstrebende Nachwuchsbands), wie auch alle **Lehrende** (Musiklehrer an allgemein bildenden Schulen, Musikschullehrer, Universitätsdozenten, wissenschaftliche Mitarbeiter an Universitäten, Studierende), die **Administration** (Verwaltungsangestellte aus Kommunen, Musikförderer aus anderen Bundesländern) aber auch die **Creative Industries** (Personen aus der niedersächsischen Musik- und Kulturwirtschaft z.B. Tonstudiobesitzer). Wir freuen uns über alle, die das Musikland Niedersachsen gemeinsam mit uns formen wollen.

Inhalte

Da die Inhalte vorwiegend aus den Reihen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen sollen, bieten wir mit den geplanten Diskussionsrunden und Seminaren nur eine Anregung für spannende Diskussionen. Die Themen wie Spielstättenförderung, Tricks und Kniffe von Veranstaltern für Veranstalter oder Fördermöglichkeiten zwischen Bund und Land stehen für eine breite Palette an Diskussionsmöglichkeiten.

**Diskussion 1
Popmusik, Kultur & Gesellschaft im Wandel**

Mit Impulsen aus anderen Ländern, Bundesländern und dem Kulturwirtschaftsbericht wollen wir in dieser Diskussion über den Tellerrand schauen und über Handlungsempfehlungen und einen Fahrplan für die Entwicklung der Kulturförderung in Niedersachsen diskutieren. Welche Strukturen bestehen anderswo und wo können wir lernen und adaptieren, um die Förderung populärer Musik in Niedersachsen nachhaltig zu verbessern?

**Diskussion 2
Popmusikförderung**

Musikprojekte in Niedersachsen stehen für Vielfalt, Einfallreichtum und Kompetenz. Welche niedersächsischen Projekte haben sich etabliert, welche Projekte werden gefördert und welche Projektideen sollten gefördert werden? In diesem Panel wollen wir gemeinsam mit allen Akteuren Projektideen diskutieren, Kooperationen untereinander ermöglichen und damit eine spannende Projektzukunft gewährleisten.

**Diskussion 3
Spielstättenförderung / Bandförderung**

Die Initiative Musik hat sich neben der Künstler- und Projektförderung auch das Thema Spielstättenförderung auf die Fahnen geschrieben. In Kooperation mit den Ländern sollen Konzepte für die Spielstättenförderung erarbeitet und schließlich umgesetzt werden. Doch wo fängt Spielstättenförderung an und wo hört sie auf? Was sind die Bedürfnisse der Szene, was gibt es für Möglichkeiten? Wird es sich um Investitionszuschüsse zu technischem Equipment (PA etc.) handeln oder unterstützt man die Clubs durch Übernahme der GEMA-Gebühren bei bestimmten Veranstaltungen? Alternativ könnte es auch eine Bandförderung geben, die sich z.B. durch Fahrtkostenübernahme von Bands, Tourneeförderung o.ä. auszeichnet. In dieser Diskussion soll mit den Teilnehmern ein passendes, grundlegendes Konzept für Niedersachsen erarbeitet werden. Die LAG Rock wird gemeinsam mit dem Land Niedersachsen im Anschluss an das PopMeeting ein konkretes Projekt bei der Initiative Musik beantragen.

Alle drei Diskussionen münden anschließend in Workshops, in denen Ziele erarbeitet werden, die am Samstag in kleineren Arbeitsgruppen mit Leben gefüllt werden. Hier sind das Engagement und die Mitarbeit von allen Beteiligten gefragt, um das Popmusikland Niedersachsen mitzugestalten. Die Arbeitsgruppen erarbeiten Thesen, die wir an das Land Niedersachsen herantragen.

**Seminar 1
Tricks und Kniffe von Veranstaltern für Veranstalter**

Das Veranstaltungsbusiness ist kompliziert und beinhaltet alle möglichen Fallstricke. Von der GEMA über eine Veranstalterhaftpflichtversicherung, die sogenannte Ausländersteuer oder die Künstlersozialkasse. Dennoch macht Newcomerförderung Spaß und lohnt sich. In diesem Seminar werden die typischen Probleme diskutiert und Lösungsansätze vorgestellt.

**Seminar 2
Förderlandschaften**

Im Förder-Dschungel geht so mancher schnell verloren. Die Fördermöglichkeiten für Projekte sind vielfältig und unübersichtlich. In diesem Seminar stellen sich einige Hauptprotagonisten der niedersächsischen Förderlandschaft vor und erläutern Möglichkeiten und Chancen für Anträge.

**Seminar 3
Rockmusikinitiativen in Niedersachsen**

In 2009 hat die LAG Rock in Niedersachsen eine landesweite Szene-Studie durchgeführt. An dieser Stelle sollen die Ergebnisse vorgestellt und interpretiert werden. Die Umfrage zeichnet eine szenorientierte Landkarte Niedersachsens, die sicherlich einige Überraschungen birgt.

**Seminar 4
Fördermöglichkeiten zwischen Bund und Land**

Was für Vorstellungen hat das Ministerium für Wissenschaft und Kultur vom Musikland Niedersachsen und wie lässt sich das mit den Ideen von Bundesinitiativen wie der Initiative Musik kombinieren? Wie arbeiten die einzelnen Förderer bei Gemeinschaftsprojekten zusammen und welche Chancen gibt es für Förderempfänger, solche Projekte zu beantragen?



Henning Rümenapp, Guano Apes

„Wo auch immer die Reise musikalisch hingeht... Folge Deinem Herzen und lebe Deinen Traum.“

Klaus Meine, Scorpions



Jean-Michel Tourette, Wir sind Helden

„Nachwuchsförderung und der Erhalt einer lebendigen Liveclub-Szene sind essenziell für die Musikszene in Deutschland. Denn ohne Nachwuchsförderung gibt's auch irgendwann keine Stars mehr. Deswegen unterstützen wir die LAG Rock Aktionen...“

Revolverheld



Hallenbad Wolfsburg - Kultur am Schlachtweg

8.-9.10.2010

Hallenbad - Kultur am Schlachtweg
Wolfsburg

Landeskongress zur
Popmusikförderung

www.popmeeting-nds.de

LAG Rock
z.Hd. Vera Lüdeck
Emil-Meyer-Straße 28
30165 Hannover

